

Kennenlertage des neuen Vereins NachbarschaftsKultur im Waldviertel

Bürgermeister und Ehrenamtliche hatten kürzlich die Gelegenheit, das Team des neu gegründeten Vereins „NachbarschaftsKultur“ kennenzulernen. Der Verein bündelt die bestehenden Initiativen „Nachbarschaftshilfe Nord“, „Nachbarschaftshilfe Plus“ und „DAVNE“ und schafft damit eine gemeinsame Basis für eine vertiefte Zusammenarbeit in insgesamt 31 Gemeinden im Waldviertel.

Zum persönlichen Austausch fanden vier Treffen in den Gemeindeämtern von Albrechtsberg (09.02.), Ottenschlag (10.02.), Gutenbrunn (11.02.) und Waldhausen (16.02.) statt. In angenehmer Atmosphäre wurden die Änderungen vorgestellt, Fragen beantwortet und die kommenden Geburtstagsfrühstücke geplant.

Rund 650 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich derzeit in drei Regionen, davon 165 im Waldviertler Kernland. Sie unterstützen Menschen bei alltäglichen Aufgaben, wie etwa durch Begleitungen zu Arztterminen, Hilfe beim Einkaufen, Besuche für Gespräche oder Unterstützung bei der Informationssuche zu regionalen Angeboten.

Im Waldviertler Kernland werden aktuell 311 Klientinnen und Klienten betreut. Die Unterstützung ist kostenlos, ersetzt jedoch keine professionelle Pflege oder Hausarbeit.

Wer Hilfe benötigt, kann sich telefonisch an die NachbarschaftsKultur-Koordinatorinnen Karin Hofbauer und Maria Haubenwaller, unter 0664/50 65171 wenden. Interessierte, die selbst ehrenamtlich mitarbeiten möchten, können sich über die App registrieren und zur Mitarbeit anmelden.

Weitere Infos unter: www.nachbarschaftskultur.at